

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir mit mehreren e-Mails unser Instituts-Meeting vorbereitet haben, möchten wir nun die wirkliche Einladung versenden. Unser Treffen findet

- **am Samstag, dem 05. Mai 2012, ab 18:00 Uhr**
- **im Umspannwerk-Ost in 10243 Berlin, Palisadenstraße 48 (Parallelstraße zur Karl-Marx-Allee, 300m vom U-Bahnhof Weberwiese entfernt)**
- **direkt neben dem Kriminaltheater**
- **www.umspannwerk-ost.de**

statt. Die gesamte Galerie mit 80 Plätzen ist für uns reserviert. Es ist ein attraktives Restaurant mit einer offenen Küche. Von der Galerie kann man zuschauen, wie das Essen zubereitet wird. Wer sich ein Fernglas mitbringt, kann genau kontrollieren, ob sein Steak richtig durchgebraten ist. Die Halle ist insgesamt so groß, dass wir nicht wieder das Problem mit dem Lärm durch unsere eigenen lebhaften Diskussionen haben. Alles hat also den Anschein, dass es ein angenehmes Meeting wird !

Die Suche nach einem geeigneten Restaurant war aber nicht ganz einfach. Alle angesprochenen Hotels und Gaststätten sagten uns, dass sie bei ca. 80 Personen Essenbestellungen à la carte nicht bewältigen können. Sie boten uns immer sofort ein Büfett mit Preisen ab 25 €/Person aufwärts an und wollten sofort einen Vertrag mit uns abschließen. Das konnten wir aber nicht akzeptieren. Mit dem Umspannwerk-Ost haben wir nun einen Kompromiss gefunden. Wir müssen im März eine ungefähre Bestellung der Hauptgerichte abgeben. Das bedeutet:

Wir möchten jeden bitten, sich die Speisekarte in der Anlage anzusehen und uns bis zum 15. März mitzuteilen, welches Gericht gewünscht wird. Sicher ist es kein Problem, wenn jemand am 5. Mai wegen einer Magenverstimmung oder einem anderen triftigen Grund doch ein anderes Gericht bestellt. Bei 80 Personen möchte die Küche aber im Voraus wissen, was sie in etwa vorzuhalten hat. Wir hoffen, dass diese Bitte von allen akzeptiert werden kann.

Bestellung à la carte bedeutet, dass jeder selbst auswählen und bestellen kann, aber auch die Kosten selbst trägt, denn auch für dieses Treffen hatte das ZKI vor 20 Jahren keine Rücklagen gebildet.

In der Liste ist erkennbar, wer zugesagt hat (grün oder dunkelgrün), wer sich noch nicht entschieden hat (gelb) oder bei wem noch eine Antwort erwartet wird (weiß). Die definitiven Absagen haben wir in der Liste bereits gestrichen. Sie werden auch nicht mehr angeschrieben. Es besteht aber immer noch die Möglichkeit, dass weitere ehemalige Kolleginnen/Kollegen angesprochen werden. Sollte sich noch jemand melden, möchte sie/er sich aber bei uns melden, denn wir müssen wissen, wie viel Personen zu erwarten sind. Noch sind einige freie Plätze auf der Galerie!

Mit freundlichen Grüßen

Doris Gäbler
Tel.: 030 54979321

Georg Kinnemann
Tel.: 033763 65367